

THE FUTURE IS FEMALE

Finanzdienstleisterinnen, Fitnesstrainerinnen, Appentwicklerinnen: Einige der spannendsten Start-ups Österreichs liegen in Frauenhänden.

Hublz

Klassische Musik und Kunst ins digitale Zeitalter holen und für junge Menschen erlebbar machen: Nichts Geringeres wollen Barbara Pölzleithner und Elias Burgstaller mit ihrer App Hublz erreichen. Auf „digitalen Schnitzeljagden“ durch eine Stadt oder ein Museum können Familien und Touristen mit dem Smartphone bewaffnet Aufgaben und

Die meisten Menschen wollen keine harten Zahlen oder Fakten hören, sondern Persönlichkeiten und die Geschichten kennenlernen, die hinter ihnen stehen.

Barbara Pölzleithner
Mitgründerin, Hublz

von links: Elisd Burgstaller, Barbara Pölzleithner



Rätsel lösen, um nacheinander mehrere Stationen zu entdecken. Dabei lernen sie die Geschichte berühmter Persönlichkeiten oder bedeutender Orte kennen. Das passiert nicht mittels langer Textblöcke auf dem Bildschirm, sondern im ständigen Austausch mit der App, ähnlich wie bei einem Chatbot. Zwischendurch gibt es Kunstwerke zu sehen oder kurze Musiksequenzen zu hören, um das Interesse der User einzufangen und sie für das Thema des Rundgangs zu begeistern. Der Standort wird dabei laufend per GPS aktualisiert. Das Angebot soll ein breites Publikum ansprechen. „Wenn man eine Gruppe durch ein Museum führt, ist es eigentlich ziemlich egal, wer das ist. Die meisten Menschen wollen keine harten Zahlen oder Fakten hören, sondern Persönlichkeiten und die Geschichten kennenlernen, die hinter ihnen stehen. Das wollen wir mit unserer App ermöglichen“, sagt Pölzleithner. In ihrem Studium der Musikvermittlung bemerkte die heute 37-Jährige, dass viele Kulturinstitutionen zwar händeringend nach Möglichkeiten suchen, digitale Medien in ihr Programm einzubauen, es oft aber keine Angebote gibt. „Also habe ich mir gedacht, ich probiere das selbst.“ Als Programmierer holte sie ihren Cousin Elias Burgstaller ins Boot, gemeinsam entwickeln sie jetzt einen Prototyp der App. Dafür haben sie sich schon die AWS-Creative-Impact und die tech2b-Pre-Scale-Up-Förderungen gesichert. Die zukünftigen Geschäftspartner sollen Kulturinstitutionen wie Museen oder Theater und auch Städte und Länder sein. Die Touren können dann zum Beispiel vor dem Museum enden. Wer alle Aufgaben gelöst hat, bekommt als Belohnung ein Gratis-Eis oder einen Ticketrabatt. Pölzleithner ist bereits mit Interessenten in Kontakt, ein erstes Ziel ist das große Bruckner-Jubiläum 2024: Dann sollen die Besucher mit dem „Orgel-Rockstar“ Anton Bruckner durch die Linzer Innenstadt touren.

Menafit

Sie waren den ganzen Tag stark, haben gesund gegessen, allen Versuchungen standgehalten. Abends kommen Sie nach Hause und sollen a) mäßig und ausgewogen essen und b) auch noch Sport treiben, obwohl Sie eigentlich nur eine Fertigpizza in sich hineinstopfen und auf die Couch fallen wollen. Versuchen Sie das mal, wenn Magdalena Henkel, genannt Mena, Sie auf Trab hält. „Leute zu motivieren war schon immer meine Stärke und meine Leidenschaft“, sagt die Gründerin von Menafit. Als „Fitness-Freundin“ liefert sie eine Rundumbetreuung für alle, die schlanker, sportlicher und gesünder werden wollen. Die Personal Trainerin geht mit ihren Kunden ins Fitnessstudio, besucht sie aber auch zu Hause, im Freien und gern auch mal im Büro, zum Sport im ungenutzten Besprechungsraum. Besonders wichtig ist ihr dabei, dass im One-on-one-Training die Übungen richtig gelernt werden, da sie aufeinander aufbauen und auch nach der Zeit des Personal Trainings fortgesetzt werden sollen. Zu einem gesunden Lebensstil gehört aber natürlich mehr als nur Sport: Henkel kocht gemeinsam mit ihren Kunden und bringt ihnen bei, wie sie für sich selbst leckere und gesunde Mahlzeiten zubereiten können. „Sowohl beim Sport als auch bei der Ernährung ist es einfach wichtig, dass man sie in die tägliche Routine einbaut. Das wollen wir in unseren gemeinsamen Stunden erreichen“, sagt die Linzerin. Ihre Kunden dürfen sich auch jederzeit am Handy bei ihr melden, wenn sie zum



Leute zu motivieren war schon immer meine Stärke und meine Leidenschaft.

Magdalena Henkel
Gründerin, Menafit

#IssDichFit Guide

40 leckere Rezepte zum Abnehmen und Fitwerden



Magdalena Henkel hat die Zeit des Lockdowns nicht ungenutzt gelassen und ihren #IssDichFit-Guide geschrieben. Darin erklärt sie die **Grundlagen einer gesunden Ernährung** und liefert als Ideengeber gleich noch **40 Rezepte für die schlanke Küche**. Das Motto lautet: Abnehmen ohne Kalorienzählen.

buch-tipp

Beispiel Fragen zu einem Rezept haben. Henkel und ihre Kunden stehen in ständigem Kontakt. „Es ist für meine Kunden extrem motivierend, wenn sie mit der Zeit merken, dass sie nicht nur abnehmen, sondern dass sie sich auch sonst wohler und gesünder fühlen. Und für mich ist es dann ein wahnsinnig tolles Erlebnis, dass ich dabei mithelfen konnte.“

Ein gutes Team: Tradition & Vision.

TPA in Linz
+43 732 379337-0 | linz@tpa-group.at | www.tpa-group.at



Steuerberatung
Unternehmensberatung

von links: Barbara Kriechhammer und Alexandra Tobin-Vallant



Wir helfen, für beide Seiten das Beste herauszuholen.

Barbara Kriechhammer
Mitgründerin, Good two Finance

Good two Finance

Alexandra Tobin-Vallant und Barbara Kriechhammer haben es sich von Anfang an nicht leicht gemacht: Vor zehn Jahren entschieden sie sich, in die Welt der Unternehmenstransaktionen einzusteigen. Eine männerdominierte, zahlenlastige, arbeitsintensive Welt. Außerdem wollten sie nur von den Besten lernen: Sie trafen sich bei ihrem ersten Job bei PricewaterhouseCoopers, einer der vier größten internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften. Dort haben sie, wie sie sagen, eine „harte, aber gute Schule“ genossen. „Gerade als Frau musste man sich noch ein Stück mehr beweisen“, erzählt Kriechhammer. In diesen ersten Jahren erlernten sie die Grundlagen für den Service, den sie jetzt mit ihrem gemeinsamen Unternehmen Good two Finance anbieten: Seit Anfang des Jahres bringen die Oberösterreichischen Unternehmer, die ihren Betrieb verkaufen wollen und Käufer zusammen, analysieren die Bilanzzahlen und ermitteln den Unternehmenswert. Das Besondere dabei: Ihr Angebot richtet sich an kleine und mittelständische Betriebe, nicht – wie in der Branche üblich – an Unternehmen mit mehr als 50 Millionen Euro Jahresumsatz. „Wir helfen dabei, für alle

- # Online **Kaufpreisrechner** auf www.wirkaufendeinunternehmen.com
- # **Erstgespräch** (zur Abstimmung ob das Unternehmen unseren und den Kriterien unserer Investorengruppe entspricht)
- # Wir übermitteln unseren **Kaufpreisvorschlag**
- # „**Matching**“ mit passenden Käufern aus unserer Investorengruppe
- # **Informationsaustausch und Kennenlernen** der möglichen Käufer
- # **Auswahl** favorisierter Käufer
- # **Erfolgreicher Verkauf**



Seiten das Beste herauszuholen“, sagt Tobin-Vallant.

WIR KAUFEN DEIN UNTERNEHMEN!

Dazu haben die Geschäftspartnerinnen einen speziellen Prozess aufgesetzt. Unternehmer, die über einen Verkauf nachdenken, können auf wirkaufendeinunternehmen.com mit einer Art Kaufpreisrechner einen ersten Richtwert für den Wert ihres Unternehmens errechnen – ähnlich simpel wie beim Onlineverkauf eines Autos. In einem ersten Gespräch mit den beiden Expertinnen können sie weitere Details zum Kaufpreis klären und die nächsten Schritte besprechen. Diese können dank ihrer langjährigen Erfahrung anhand verschiedener Faktoren, etwa dem zu erwartenden Cashflow und der Unternehmensplanung, einen realistischen Verkaufspreis als Orientierungswert berechnen. „Für diese Arbeit ist eine umfassende Ausbildung wirklich entscheidend, ansonsten passiert es zum Beispiel schnell, dass der Preis explodiert oder viel zu niedrig ist“, sagt Tobin-Vallant. Entspricht die Bewertung der Expertinnen den Vorstellungen des Unternehmers, kontaktieren diese passende Käufer aus ihrer Investorengruppe. „Das alles geschieht vollkommen unsichtbar für andere und natürlich unter Geheimhaltung“, sagt Tobin-Vallant. Besonders wichtig ist ihnen dabei der persönliche Kontakt mit den Kunden. Pragmatisch, bodenständig, zugänglich – so wollen die Jungunternehmerinnen sein. „Wir wissen, dass uns Unternehmer oft ihr Lebenswerk oder sogar ein Familienunternehmen anvertrauen, das erfordert natürlich viel Einfühlungsvermögen.“ Den Kunden, die sich vor allem beim Verkauf oft in einer stressigen Situation wiederfinden, soll die Angst genommen werden. Ist ein potentieller Käufer gefunden, wird mit Unterstützung von Kooperationspartnern wie Anwälten und Steuerberatern das Unternehmen näher durchleuchtet. „Es will ja niemand die Katze im Sack kaufen“, sagt Kriechhammer. Sind alle Seiten einverstanden – natürlich kann auch der Verkäufer einen Käufer ablehnen – kommt es zum Deal.

tech2b ist der Frischzelleninkubator für die oö. Wirtschaft – neutral, leidenschaftlich, kompetent.

tech2b unterstützt Gründer in Oberösterreich mit Know-how, Kapital und Kontakten, um aus Ideen Geschäftsmodelle und Produkte zu entwickeln. Darüber hinaus hilft tech2b den Start-ups, ihre Produkte selbst oder in Kooperation mit den führenden Unternehmen des Landes auf den Markt zu bringen und schnell zu wachsen.

Du willst deine Idee oder dein Start-up zur Marktreife bringen? Dann bist du bei uns genau richtig! Mehr Infos unter: www.tech2b.at



BEZAHLTE ANZEIGE

Foto | Gettyimages, Reinhard Winkler

Tagungen

ES TUT SICH WAS!

Theater, Messen und Veranstaltungen finden wieder statt. In neuer, noch etwas ungewohnter Form, aber es tut sich wieder was. Die Wahrung der Gesundheit steht natürlich im Vordergrund, darum gelten bestimmte Präventions- und Hygienemaßnahmen. Diese werden von den Veranstaltern der jeweiligen Situation angepasst und den Besuchern rechtzeitig kommuniziert.

Tipp: Tickets online sichern!



#PFERD WELS

Über 120 Stunden Rahmenprogramm auf vier Vorführungen und insgesamt 3.800 Quadratmetern Fläche erwartet die Besucher der Pferd Wels. Über 200 Aussteller präsentieren sich von 24. bis 27. September 2020 auf dem Welser Messegelände. Die Show „Nacht der Pferde“ muss heuer leider eine Pause einlegen. Tickets und Programmdetails unter www.pferd-wels.at.

Gewinnen Sie auf der Facebookseite von DIE MACHER 2x3 Karten.



#PIAF

Das Landestheater Linz hat mit dem Musical „Piaf“ die neue Saison eingeläutet. Das Stück ist gespickt mit Édith Piafs großen Chansons wie „La vie en rose“, „Mon dieu“ und natürlich „Non, je ne regrette rien“. Eine Paraderolle für das Gründungsmitglied des Musicalensembles, Publikumsliebling Daniela Dett.



Tipp: Daniela Dett hat sich unseren **UNERHÖRT!-Podcastfragen** gestellt. Hören Sie doch einmal rein!

DIE MACHER verlost auf Facebook 2x2 Freikarten.

#ZUKUNFTS.SYMPOSIUM

Save the date: 9. Oktober, Kulturzentrum Bräuhaus, Eferding. Ein Event für visionäre Unternehmer und unternehmerisch denkende Menschen, die mit Inspiration und Austausch unter ihresgleichen an ein positives Morgen denken wollen. Wie wird die Welt von morgen funktionieren? Und: Wie werde ich in der Welt von morgen funktionieren? Sieben außergewöhnliche Speaker erzählen ihre Erfolgsgeschichten á 12 Minuten, um zu inspirieren, um Visionen zu stärken und um den Blick für die Zukunft zu schärfen. Durch den Abend führen Ali Mahlodji und Martina Kapral. Tickets und Infos unter www.zukunftssymposium.at.

Gewinnen Sie auf der Facebookseite von DIE MACHER 5x2 Freikarten.